

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

Drei Jahre sind bereits vergangen, seit Sie die erste Nummer dieser Zeitschrift in Ihrem Briefkasten fanden, so daß wir dieses kleine Jubiläum dazu benutzen, eine Zwischenbilanz zu ziehen und Ihnen das Konzept von ONS STAD noch einmal zu erläutern.

Warum wir diese Zeitschrift machen? Nun, sie soll in erster Linie den Kontakt zwischen den Bürgern dieser Stadt und der Gemeindeverwaltung verbessern und vor allem in regelmäßigen Abständen alle wichtigen Informationen liefern, die nötig sind, um einen Dialog zu ermöglichen.

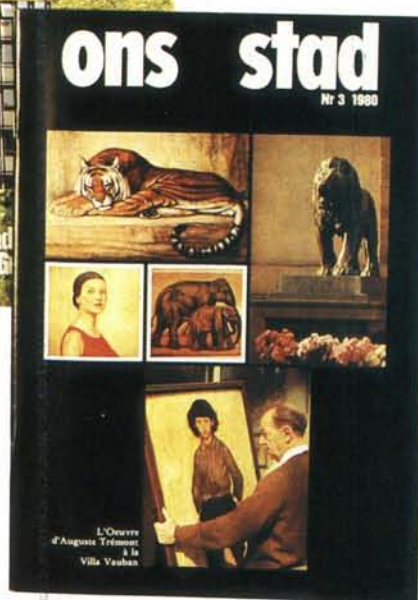
Von Nummer zu Nummer haben sich Verwaltung und Redaktion in enger Zusammenarbeit bemüht, das Konzept immer weiter auszubauen, um eine möglichst große Anzahl von Lesern anzusprechen.

In Text und Bild haben wir die verschiedenen Dienste der Luxemburger Stadtverwaltung vorgestellt, Bau- und Restaurierungsprojekte wurden erklärt und kritisch erläutert, und in geraffter Form wurden jeweils die wichtigsten Aktivitäten und Beschlüsse des Gemeinderats dem interessierten Leser mitgeteilt.

Wir haben den Kulturteil progressiv ausgebaut, neue Mitarbeiter angeworben und versucht, jede Nummer mit Karikaturen und Satiren aufzulockern.

Um die Mehrsprachigkeit der Bürger dieser Stadt zu respektieren, finden Sie in jeder Ausgabe von ONS STAD Informationen, Reportagen und Rubriken in deutsch und französisch und ab dieser Nummer auch wieder regelmäßig eine Luxemburger Rubrik, während die viersprachigen „Gelben Seiten“ unseren ausländischen Freunden weiterhin helfen sollen, sich im Verwaltungsapparat zurechtzufinden.

Doch um ONS STAD in Zukunft vielleicht noch attraktiver gestalten zu können, brauchen wir auch die Mitarbeit unserer Leser.



Falls Sie Verbesserungsvorschläge anbringen wollen oder Reklamationen haben – z. B. wenn Sie ONS STAD nicht oder nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten finden – so sollten Sie nicht zögern und uns das mitteilen. Ein Redaktionsbüro funktioniert neuerdings an jedem Dienstag- und Donnerstagnachmittag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr. Rufen Sie uns an (Tel. 4796-2644) oder schauen Sie einfach vorbei. Unsere Adresse: Service Culturel (Cinémathèque), 28, Place Guillaume. Auch Leserbriefे sind selbstverständlich erwünscht.

Die Redaktion

